

Bescheinigung über eine betriebswirtschaftliche unabhängige Prüfung

An die Hamburg Port Authority AöR (HPA), Hamburg

Unser Auftrag

Wir haben eine prüferische Durchsicht des HPA Nachhaltigkeitsberichtes 2013 und 2014 der Hamburg Port Authority, Hamburg, durchgeführt und die diesem zugrunde gelegten Kriterien und Standards zum Stichtag 31. Dezember 2014 einbezogen.

Verantwortlichkeit der Geschäftsführung

Die Erstellung des HPA Nachhaltigkeitsberichtes 2013 und 2014 liegt in der Verantwortung der Geschäftsführung der HPA. Diese Verantwortlichkeit umfasst, dass die Erstellung in Übereinstimmung mit den in den Sustainability Reporting Guidelines Vol. 4 genannten Kriterien der Global Reporting Initiative (GRI) ist. Die Kriterien sind:

- Einbeziehung von Stakeholdern
- Nachhaltigkeitskontext
- Wesentlichkeit
- Vollständigkeit
- Ausgewogenheit
- Vergleichbarkeit
- Genauigkeit
- Aktualität
- Klarheit und
- Verlässlichkeit.

Die Verantwortlichkeit umfasst auch das Aufsetzen, Einführen und Betreiben von Systemen und Prozessen sowie die Schwerpunktsetzung und Art und Weise der Durchführung der Berichterstellung.

Unsere Verantwortlichkeit

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Tätigkeiten eine Beurteilung darüber abzugeben, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der HPA Nachhaltigkeitsbericht 2013 und 2014 nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den Kriterien der Sustainability Reporting Guidelines Vol. 4 der GRI aufgestellt worden ist.

Wir wurden ebenfalls beauftragt, basierend auf den Feststellungen unserer prüferischen Durchsicht, Empfehlungen für die Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements und dessen Berichterstattung zu geben.

Methodik

Wir haben unsere prüferische Durchsicht unter Beachtung des "International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000" durchgeführt.

Bei einer prüferischen Durchsicht sind die durchgeführten Arbeiten im Vergleich zu einer Prüfung weniger umfangreich und beschränken sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen, sodass eine geringere Sicherheit gewonnen wird als bei einer Prüfung. Dementsprechend können wir keine Positivaussage (Prüfungsurteil) über die ausgewählten Daten abgeben.

Im Rahmen der Beauftragung wurden unter anderen folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- Umfeldanalyse zu Nachhaltigkeitsaspekten von Hafengesellschaften und gesellschaftlichen Ansprüchen.
- Befragungen von Mitarbeitern in den jeweiligen Fachbereichen, die verantwortlich für die Berichterstattung von Nachhaltigkeitsangaben sind.
- Einsichtnahme in die Dokumentation von Systemen, Prozessen und internen Kontrollen zur Konsolidierung sowie zum internen Reporting von Kennzahlen.
- Analytische Beurteilung stichprobenhaft ausgewählter Nachhaltigkeitsdaten.

Unsere Beurteilung

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der HPA Nachhaltigkeitsbericht 2013 und 2014 nicht in Übereinstimmung mit den Kriterien der Sustainability Reporting Guidelines Vol. 4 der GRI aufgestellt worden ist.

Hinweis und Empfehlung

Unabhängig von unserer Beurteilung geben wir zur Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements und der Nachhaltigkeitsberichterstattung folgende Empfehlungen in Bezug auf die weitergehende strategische Verankerung von Nachhaltigkeit in die Geschäftsprozesse ab:

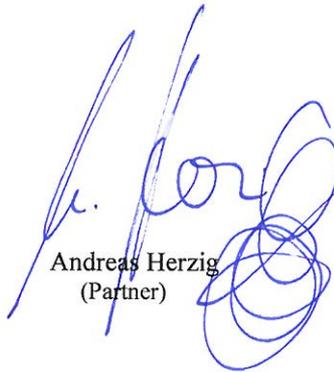
- Klare Zuteilung von Verantwortlichkeiten zum Thema Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsberichterstellung auf jeder Hierarchie-Ebene und deren Koordination durch Verankerung eines zentralen Nachhaltigkeitsmanagements.
- Weiterentwicklung, Dokumentation vorhandener Reporting-Strukturen sowie Implementierung von automatisierten Reporting-Prozessen (ggf. über ein bereichsübergreifendes IT-Tool zur Datenerfassung).
- Quantifizierung von bis dato weitgehend qualitativ dargestellten nachhaltigkeitsbezogenen Sachverhalten.

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hamburg, 22. Juni 2015



Peter Dietterle
(Wirtschaftsprüfer)



Andreas Herzig
(Partner)